

Newsletter zum Grimmaer "Ort der Demokratie"

Liebe Mitstreiter*innen,

der Sommer hat Grimma erreicht und es könnte schöner nicht sein. Die ersten Aktivitäten im außerhalb unseres Büros liegen hinter uns und haben uns einmal mehr in die Alte Spitzenfabrik und alles darum verlieben lassen. Es liegt ein Monat mit erstaunlich vielen Feier – und Brückentagen hinter uns, in welchem trotzdem irgendwie viel passiert ist. Wir hoffen, dass ihr dieses Wetter auch genießen könnt, und freuen uns schon darauf, euch in dieser Jahreszeit auch mal an der Spitzenfabrik zu sehen.

Mit lieben Grüßen aus der Langen Straße 39
Laura & Niels

Newsletter- Highlights

EIN RÜCKBLICK AUF DEN
MAI 2023

TROUBLESPLACE IS IN THE
HOUSE

KONKRETES IM MAI

VERANSTALTUNGSTIPPS
FÜR DEN JUNI 2023

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Ein Rückblick auf den Mai 2023

So wie das Wetter in Richtung der Sommerlichkeit ging, haben wir uns im Büro an die Planung eines Programms für die Sommerferien gemacht. Laura ist drauf und dran ein buntes Programm für Jugendliche zu stricken, welches sich ausschließlich an der Alten Spitzenfabrik abspielen soll. Wahrscheinlich können wir euch im nächsten Newsletter mindestens Auszüge aus dem Programm vorstellen. Wir freuen uns auf jeden Fall schon sehr auf diese Zeit und können schon mal vorab verraten, dass auf jeden Fall eine Küche im Gartenbereich der Alten Spitzenfabrik am Ende des Sommers stehen wird. Die Finanzierung ist gesichert und nun geht es dort an die Feinplanung.

Wie ihr auf den folgenden Seiten sehen könnt, war viel los im Mai. Der alltägliche Betrieb forderte viele Kräfte und einige Schwierigkeiten darin, den Überblick behalten zu können. Dennoch sind wir froh, dass es an der Spitzenfabrik wieder losgeht und das Leben an diesen Ort zurückkehrt. Die kommenden und auch die zurückliegenden Wochen bestehen also aus dem Spagat daraus, den Alltag über die Bühne zu bekommen und parallel dazu in die Planung dafür zu gehen, was der Sommer und im Speziellen die Sommerferien dieses Jahr bringen können. Das wird spitze!

TROUBLESPACE IS IN THE HOUSE

Hallo Welt!

Wir sind die „neuen“ bei Between the lines gGmbH– Melanie und Anett und unser Projekt „Troublespace“.

„Troublespace“ ist ein Onlineberatungsangebot für Jugendliche und Eltern/Familien im Landkreis Leipzig, in dem wir natürlich ausschließlich online via Videokonferenz oder im Einzel/Gruppenchat beraten. Das Projekt wird über 3 Jahre von der deutschen Fernsehlotterie gefördert und hatte seinen Start im Januar dieses Jahres. Wir befinden uns gerade in der Aufbauphase – unsere Onlineplattform wird ab Sommer unter www.troublespace.de zu erreichen sein.

Wir sind sehr aufgeregt und freuen uns auf das was vor uns liegt. Auf unserer Plattform wird es die Bereiche Eltern/Familienberatung und Jugendberatung geben. Neben offenen Beratungszeiten wird es die Möglichkeit geben, in einem Onlinekalender Termine für Einzelberatungen via Zoom zu buchen.



TROUBLESPACE IS IN THE HOUSE

Der Landkreis ist groß- die Wege sind weit und teuer – Digitalisierung ist die Lösung! Dies ist natürlich nicht der einzige Grund für dieses Modellprojekt. Es gibt Themen, über die lässt es sich schwer sprechen. Vielleicht sind es Themen welche Scham und Unwohlsein erzeugen. Oft fehlt es an Menschen im eigenen Umfeld, bei denen das eigene Anliegen gut aufgehoben ist. Es gibt niemanden, welcher das Vertrauen zugeteilt bekommt, um die Problematik zu besprechen. Meistens hilft es schon, jemanden zu haben, der einfach zuhört und nicht urteilt. Hierbei können es auch Menschen, die einen selbst gar nicht kennen. Aus diesem Grund beraten wir online und anonym, damit es leichter fällt, Ängste und Sorgen loszuwerden und gemeinsam Lösungswege zu finden.

Natürlich stellt man sich als Leser*in direkt die Frage- warum nicht bundesweit beraten? Unser Beratungsangebot fokussiert den Landkreis Leipzig, weil wir die bestehenden Hilfeangebote kennen und damit jederzeit themenspezifisch an bestehende Angebote anknüpfen und/oder vermitteln können.

Also! Besucht uns auf www.troublespace.de – wir freuen uns auf Euch!

Melanie und Anett vom Team Troublespace

Konkretes im Mai

07.05. Tag der Offenen Spitzenfabrik

Der zweite Tag der Offenen Spitzenfabrik war wieder ein voller Erfolg. Wir haben uns ziemlich genau an den Plan von der ersten Ausgabe gehalten und neben einem Brunch noch zwei Führungen angeboten und in lockerer Atmosphäre über die Arbeit und die Pläne an der Alten Spitzenfabrik gesprochen. Das Wetter hat uns glücklicherweise bestens unterstützt und für einen sehr angenehmen Tag gesorgt. Wir haben uns sehr darüber gefreut, auch wieder über den Tag verteilt so viele Menschen auf dem Gelände begrüßen zu können und genauso erfreute uns das rege Interesse an den Führungen. Sehr sicher kann gesagt werden, dass dies nicht das letzte Mal war, dass sich die Tore der Spitzenfabrik in dieser Form geöffnet haben.



13.05. mint - Open Air

Das erste Open Air in diesem Jahr fand auch im Mai statt. Das mint - Kollektiv, welches im letzten Jahr noch unter dem Banner „Chanel“ Veranstaltungen organisiert hatte und Bekanntheit erlangte, machte an diesem Tag den Innenhof der Spitzenfabrik zur Clublocation. Ab 17.00 Uhr bis einschließlich 01.00 Uhr konnte den House - Klängen in gemütlicher Atmosphäre von den Sitzmöglichkeiten oder von der Tanzfläche aus gelauscht werden. Auch dieser Tag bestach ebenso durch großartiges Wetter, welches den perfekten Rahmen für diese Veranstaltung bot.

Konkretes im Mai

16.05. Nachtkantine mit Anna Gorskih

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt war die Nachtkantine im Mai etwas Besonderes. Die Jugendabgeordnete der Partei Die Linke im Sächsischen Landtag Anna Gorskih stattete uns einen Besuch ab und hatte obendrauf noch ein Sachsenquiz im Gepäck. In dieser lockeren Atmosphäre fand ein interessanter Austausch mit der Landtagsabgeordneten statt und das Quiz erheiterte alle Anwesenden in hohem Maße. Diese Abendgestaltung bot eine gelungene Abwechslung nach der Demonstration anlässlich der AfD – Veranstaltung im Rathaus, die vor der Nachtkantine zahlreich besucht wurde, um zu zeigen, dass es auch in und um Grimma Personen gibt, welche den ultrarechten Positionen der AfD entgegenstehen.

Neben dem benannten Quiz, der Demo, dem Besuch von Anna Gorskih sind als weitere Highlights noch die angebotenen Kaltgetränke und die hervorragende Minestrone zu nennen, die den angemessenen Rahmen für all diese Aktivitäten bildeten.



17.05. Veranstaltungsreihe zu Verschwörungsideologien – Start in Borna

Das Projekt „debunk“ der Amadeo Antonio Stiftung bietet in diesem Jahr in Kooperation mit dem NDK Wurzen und dem Flexiblen Jugendmanagement eine insgesamt dreiteilige Veranstaltungsreihe zu Verschwörungsideologien und deren Rolle in der Sozialen Arbeit, vorrangig mit Jugendlichen und jungen Menschen, an. Beim ersten Termin in Borna kamen insgesamt zehn Teilnehmende zusammen und befassen sich einen halben Tag lang mit Verschwörungsideologien und einem möglichen Umgang in der professionellen Arbeit damit. Wir blicken auf einen spannenden und interessanten Tag zurück und freuen uns auf die nächsten Termine in Wurzen und bei uns.

Konkretes im Mai

17.05. IDAHIT* in Wurzen

Am diesjährigen Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit besuchten wir die Kundgebung, welche auf dem Wurzener Markt organisiert wurden. Eine Vielzahl an Redebeiträgen und musikalische Untermalung führten durch diesen Nachmittag. Erst am 17.05.1990 wurde Homosexualität aus dem Krankheitskatalog der Weltgesundheitsorganisation gestrichen – daran erinnert dieser Tag. Wir möchten uns bei allen Organisator*innen bedanken, die diesen wichtigen Tag in Wurzen Jahr für Jahr auf die Karte bringen und auf die Situation Queerer Menschen auch im Landkreis Leipzig aufmerksam machen. Danke für diese Arbeit!



18.05. – 21.05. Besuch des Fabmobils

Zum zweiten Mal fand das Fabmobil, das fahrende Techniklabor für Kinder und Jugendliche, seinen Weg zu uns an die Alte Spitzenfabrik. Diesmal konnten über das Himmelfahrtswochenende Experimente und eigenen Kreationen im Doppeldeckerbus angegangen werden. In diesem Jahr war die Resonanz leider etwas gering, nichtsdestotrotz konnte vereinzelt an eigenen Projekten gearbeitet werden.

Konkretes im Mai

20.05. Flunkyballturnier an der Spitzenfabrik

Am 20. Mai trafen wir uns zum ersten gemeinsamen Flunkyballturnier: Einem Trinkspiel, in welchem ein Getränk nach einem Treffer auf ein gemeinsames Ziel schnellstmöglich ausgetrunken werden muss. Circa 25 Personen trafen sich, um im Turniersystem auszuloten, welches Teams das bessere sei. Dabei scheuten die Teilnehmenden keine Anreisedauer und kamen sogar aus Leipzig und Schönau bei Frohburg. Wir bedanken uns bei den Teams Schnabl, Affenbrotbaum, Scheinwaffeln aus Brot und dem Gewinnerteam Jugendclub Schönau. Aufgrund des Wunsches des Siegerteams wurde der Name des Wanderturniers in "Bierballturnier" geändert und wird das nächste Mal in Schönau ausgetragen. Wir hoffen sehr, ein Grimmaer Team zu finden, welches die Ehre und auch das Turnier zurück nach Grimma holt. Bis dahin begießen wir die Gewinner und denken an einen wunderschönen Nachmittag.

Ein besonderer Dank gilt Jonas, der die Spiele unter musterhafter Schiedrichterkompetenz an der Pfeife begleitet hat.

Es war ein (Bier-)Fest ;)

von Vincent Voigt

20.05. Containerkonzert

Zum zweiten Mal fand das Fabmobil, das fahrende Techniklabor für Kinder und Am Abend des 20. Mai wurde das Containercafe und die umliegende Wiese in einen romantischen Hauch von Lagerfeuer und Gitarrenmusik gehüllt. Während aus der Küche der Duft von veganem Chili das Herz jeder Suppenfreund:in höher schlagen ließ, regten die Songs von Sean Nagata, Remo Devago und dem Duo Neukirchner Jäkel zum Verlieben, Träumen und Nachdenken an.

Es war ein super schöner Samstagabend, der mit dem letzten Knistern der brennenden Scheite unter Sternenlicht sein Ende nahm.

Wir danken allen Musiker:innen und blicken sehnsüchtig auf das nächste ContainerKonzert am 18. Juni.

von Vincent Voigt

Konkretes im Mai

22.05. Treffen des Aktionsbündnisses „Grimma zeigt Kante“

Nachdem sich das Aktionsbündnis für eine längere Zeit nicht mehr getroffen hat, stand ein Wiedersehen an diesem Montag auf dem Programm. Neben dem Verzehr einer großen Menge Eis konnte über ein weiteres Straßenfest der Demokratie in diesem Jahr (26.08. – save the date!) gesprochen und sich über aktuelle Geschehnisse ausgetauscht werden. Wer sich zum Beispiel bei dem Straßenfest einbringen möchte, kann gern auf uns zukommen.

24.05. „Zukunftsprojekte“ in der dm – Filiale Grimma

Im Rahmen der „Zukunftsprojekte“ – Aktion von dm konnten wir an diesem Tag zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr die Between The Lines gGmbH vorstellen. In der zweiten Maihälfte konnten sich Kund*innen bei dm entscheiden, ob unser Träger oder die Jugendfeuerwehr Grimma mit einer Spende von 600€ unterstützt werden soll. Die Organisation mit weniger Stimmen erhält eine Spende in Höhe von 400€. Leider war der Publikumsverkehr in dem Zeitraum unseres Infostandes gering und somit konnten wir wenig über die Projekte der Between The Lines gGmbH informieren. Dies ist aber erstmal weniger schlimm und viel schöner hingegen ist es, dass die dm – Filiale Grimma bei ihrer jährlichen Spendenaktion wieder an uns denkt und uns diese Chance gibt, sich in deren Markt vorzustellen. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und bedanken uns dafür recht herzlich!



Konkretes im Mai

25.05. Erster Grimmaer Jugendspace

Die Kooperation mit dem Dresdner Verein andemos e.V. im Projekt „Comic kontrovers“ sollte an diesem Tag mit dem Ersten Grimmer Jugendspace starten. Wir stellten die Frage in den Raum, was Jugendliche und junge Menschen mit 2000€ in Grimma verändern würden und welche Themen in Zukunft gemeinsam angegangen werden könnten – mit kreativen Mitteln sowie finanzieller Unterstützung.

Es sollte starten. Aber leider war dies einer der Tage, an dem niemand das Angebot wahrnehmen wollte. Wahrscheinlich gehört auch das dazu genauso wie das Hinterfragen des generellen Angebotes und der Ausgestaltung. Wir werden nun versuchen ein Angebot zu stricken, was hier auch Menschen interessiert und abholen könnte. Dieser Versuch ist erstmal gescheitert. Vielleicht funktioniert es beim nächsten Mal.

28.05. mint – Kollektiv am Containercafé

Kurzfristig lud das mint – Kollektiv am Pfingstsonntag zu Musik und Verweilen am Containercafé ein. Ein bisschen länger als die klassische Öffnungszeit wurde der Nachmittag am Café mit elektronischer Musik untermalt. Wir sind schon gespannt darauf, wann unsere Freund*innen des Kollektivs die nächste Session an den Start bringen.

Veranstaltungstipps für den Juni 2023

Wer uns im Juni gern besuchen möchte, hat dazu bei diversen Veranstaltungen die Möglichkeit. Wir freuen uns auf euch!

03.06. und 10.06. // 09.00 Uhr - 10.30 Uhr // Hatha Yoga mit Linda im Spifa Garten



03.06. // 13.00 Uhr - 22.00 Uhr // Riddim Connection // Reggae / Dub Open Air



Veranstaltungstipps für den Juni 2023

Wer uns im Juni gern besuchen möchte, hat dazu bei diversen Veranstaltungen die Möglichkeit. Wir freuen uns auf euch!

20.06. // 18.00 Uhr // Nachtkantine // Ort tba.

21.06. // 17.00 Uhr // Treffen des Aktionsbündnisses "Grimma zeigt Kante" // BTL - Büro

18.06. // 16.00 Uhr // Containerkonzert // Alte Spitzenfabrik



24.06. // 13.00 Uhr - 01.00 Uhr // Weird Fishes Festival // Alte Spitzenfabrik Grimma

